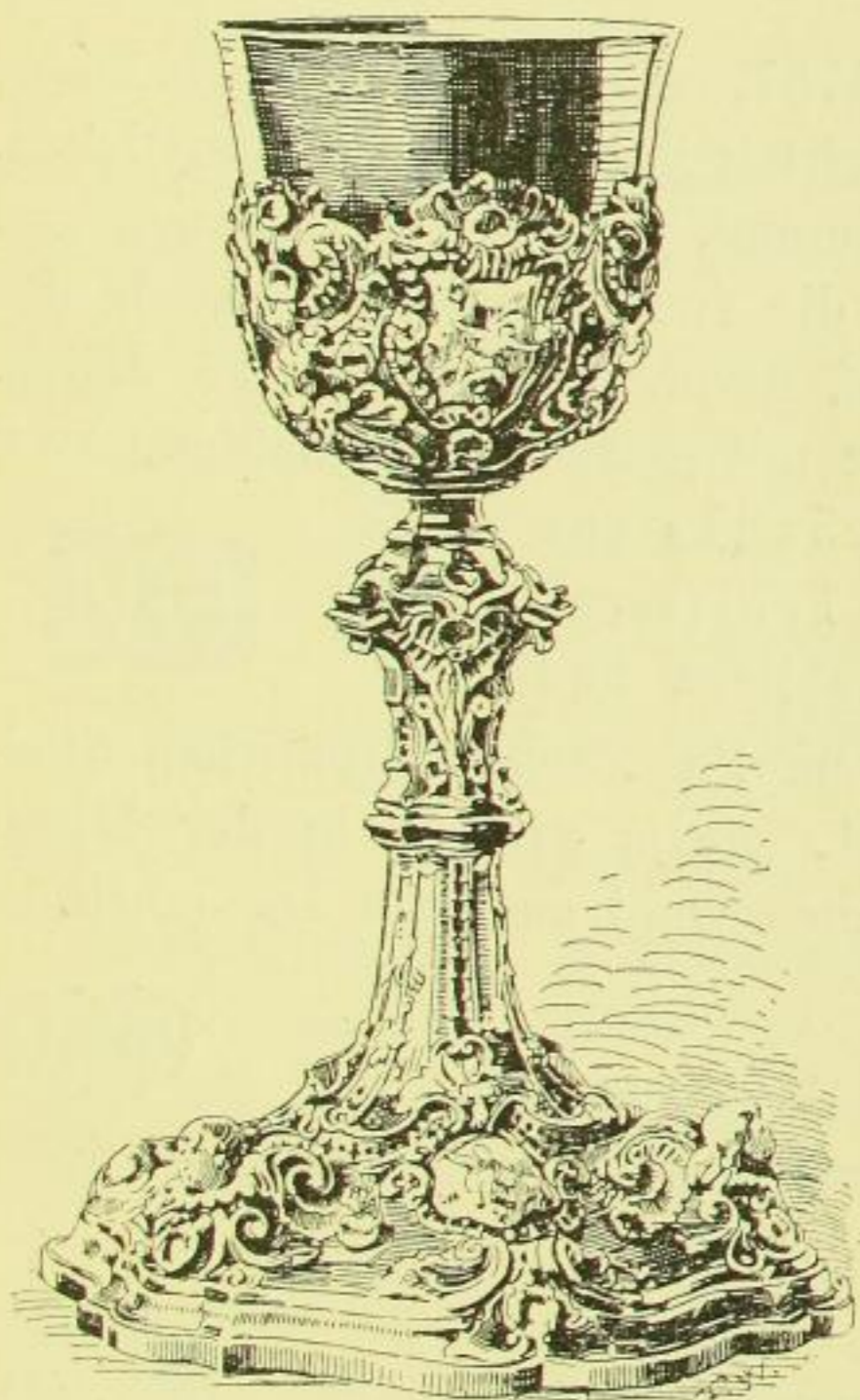


2. Der h. Georg mit grossem, haubenartigen, in Silber getriebenen Heiligenschein, auf Goldgrund, 58 : 79 cm messend. Mitte 18. Jahrh.?
3. Die h. Jungfrau mit dem Kind in süsslicher, an van der Werff mahrender Malweise auf Goldgrund, 64 : 82 cm messend. Um 1800?
4. und 5. Die Verkündigung (Fig. 134), links die vor einem Thron stehende Jungfrau, rechts der Engel. Beide auf Goldgrund, 68 : 29 cm messend. Mitte 18. Jahrh.?
6. Christus mit dem aufgeschlagenen Buch. Typische Darstellung auf Goldgrund, 64 : 82 cm messend. Um 1780?
7. Der h. Johannes der Täufer als *Ἡρόδωρος*, mit silberner getriebener Glorie

Fig. 135.



und ebensolchem Kelch, in welchem ein Christkind ausgeschnitten und hintermalt erscheint, 58 : 79 cm messend. Mitte 18. Jahrh.?

8. Der heil. Nikolaos mit getriebenem Heiligenschein, ein Buch segnend, in bischöflichem Anzug. Anfang 19. Jahrh.?  
53 : 72 cm messend.

Ueber dieser Bilderreihe zieht sich eine zweite hin, und zwar in der Mitte ein in Holz geschnitztes Kreuz, darein gemalt der Crucifixus; in den Kreuzenden die Evangelisten. Zur Seite Maria und Johannes, weiterhin je sechs zwischen geschnitzten Palmen stehende Apostel.

Der Altar zeigt zwei jetzt schwarz gestrichene Flügel. Er ist im gothischen Stil im 19. Jahrh. verändert worden.

Abendmahlkelch (Fig. 135), Silber, vergoldet, aufs Reichste mit Edelsteinen besetzt, 29 cm hoch, 18,5 cm Fussbreite. Auf dem Fuss drei Emailleplatten, auf welchen der Mannaregen, Isaacs Opfer und Jonas vom Walfisch ausgespieen dargestellt sind. Zwischen diesen drei stark erhabene Engelsköpfe, darüber eine durchbrochene Galerie. Der Stiel ist dreiseitig, kräftig profilirt. Auf dem glockenförmigen Kelch drei Emailschilder, das Abendmahl, die Annagelung und die Auferstehung Christi darstellend, umgeben von Rubinen, Smaragden und Amethysten.

Das sehr prächtige, barocke Stück gehört dem Anfang des 18. Jahrh. an.

Monstranz in Silberfiligran, 37,5 cm hoch, 14,8 : 14,3 cm Fussbreite. Das reiche, aus dem Ende des 18. Jahrh. stammende Filigran umfasst ein 17,8 cm hohes, 9,7 cm breites Kreuz in Buchsbaum, welches in sechs rechtwinkelige Felder getheilt, beiderseitig ausserordentlich zierliche, durchbrochene Holzschnitzereien zeigt. Diese sind in byzantinischem Stil.

Abendmahlkelch, Silber, mit passichem Fuss, ergänzter Cuppa, 26,3 cm hoch, 13,6 cm Fussbreite, unbedeutend.

Gemarkt wie nebenstehend.

